

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De Hilarius verzellt alti und neu Witz

Mein Freund ist bei der Polizei und eines Abends begleitete ich ihn bei der Patrouille. Da kamen wir an einem Wirtshaus vorbei, wo ein furchtbarer Krach war. «Gib acht und lueg», sagte mein Freund, «wie ich die in Sänkel chlöpfe. Ich haues jetzt ine und Du fasch a zelle, wie vill ich use rüehre.» Nach einer Minute fliegt wirklich schon der erste heraus und ich zähle: «Eine.» Es war mein Freund, der Polizist ...

«Der Herr dort drüben nannte, als ich ihm vorgestellt wurde, seinen Namen furchtbar undeutlich. Wie heißt er eigentlich?»

«Bach.»

«Ach so, darum hat er gemurmelt.»

«Finden Sie nicht», fragte die junge Dame, «daß rechthaberische Menschen meist blaue Augen haben?»

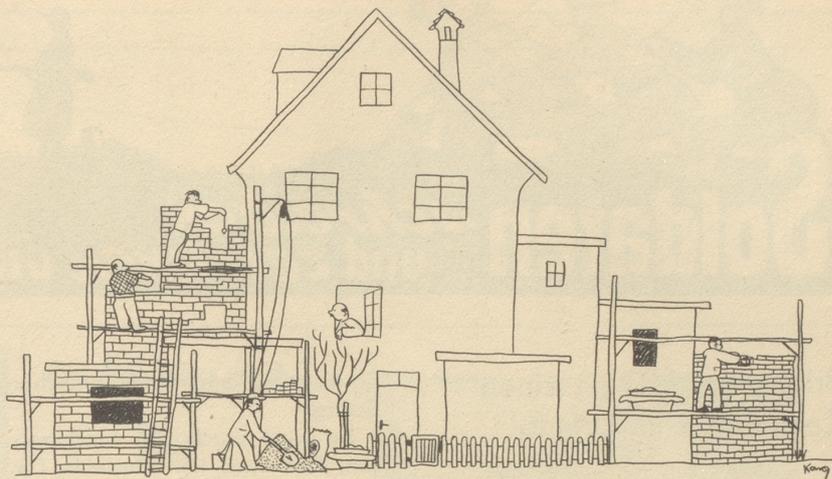
«Stimmt», sagt der starke Mann, «besonders nachher.»

Kommt ein Polizist am kleinen Maxli vorbei und fragt: «Warum brüelisch, Chlyne, wo wotscht hi?»

«Deethi», sagt der Kleine und zeigt auf die andere Straßenseite.

«Ja, und ...»

«He, myni Muetter häd gseit, ich söll warte, bis d'Auto vorby seiged — aber es chömmid ja keini ...»



Im Zeichen des Mehranbaues

Zwei Herren sitzen im Schnellzug in der II. Klasse. Draußen fliegt ein Flugzeug vorbei.

Sagt der eine: «Lang wird's nöd duure, so flüüged mir au.»

«Soso,» sagt der zweite, «händ Sie au kei Billett?»

Stängeli klettert am Pilatus. Stängeli stürzt ab. Ueber eine Wand von sieben Metern. Als er wieder zu sich kommt, fragt der Alpwirt:

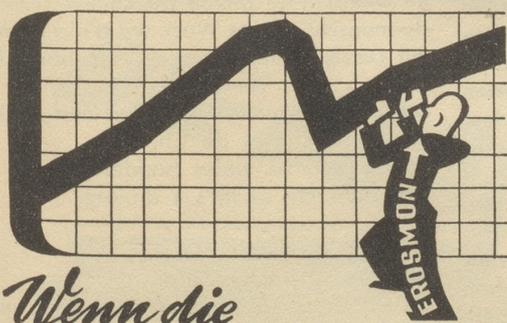
«Händ Sie währet em Abeflüge nöd

Ihres ganzi Läbe gseh? Händ Sie nöd an alli Ihri Sünde dänkt? Sind Ihre nöd alli Ihri Dummheite igfalle? Händ Sie nöd unwillkürlich all Ihre Finde verziehe?»

«Prosit usdrückli», sagt Herr Stängeli, «bin ich sybe Meter abegheit oder sybe Kilometer?»

Aus einem Schüleraufsatz

Kein Pfarrer predigt gern vor leeren Banken. Z.



*Wenn die
Lebenskurve fallen will...*

Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragees für Männer

Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50

Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—

in Apotheken.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

Prospekt gratis.

**Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,**

nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne usw. leidet, wende sich an das Medizin- und Naturheil-Institut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



GALERIE BERÜHMTER BÄRTE

5. Der Ritterbart.

Mit zweigeteiltem Bart und Schuppenpanzer, Ein Ritter stolz, ein Mann, ein ganzer! Dem heut'gen Ritter, dem Soldaten, Wird solche Zierde abgeraten, Denn glatt rasiert sei das Gesicht, Sonst passt die Gasschutzmaske nicht!

Der moderne Herr rasiert sich glatt mit Rasolette-Rasierklingen

Rasierklingenfabrik Rasolette Burgdorf